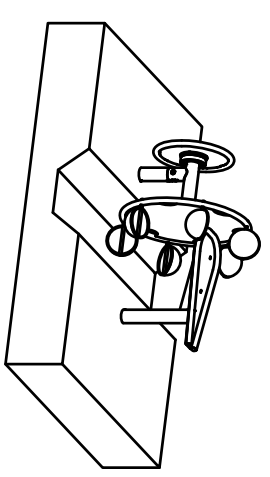
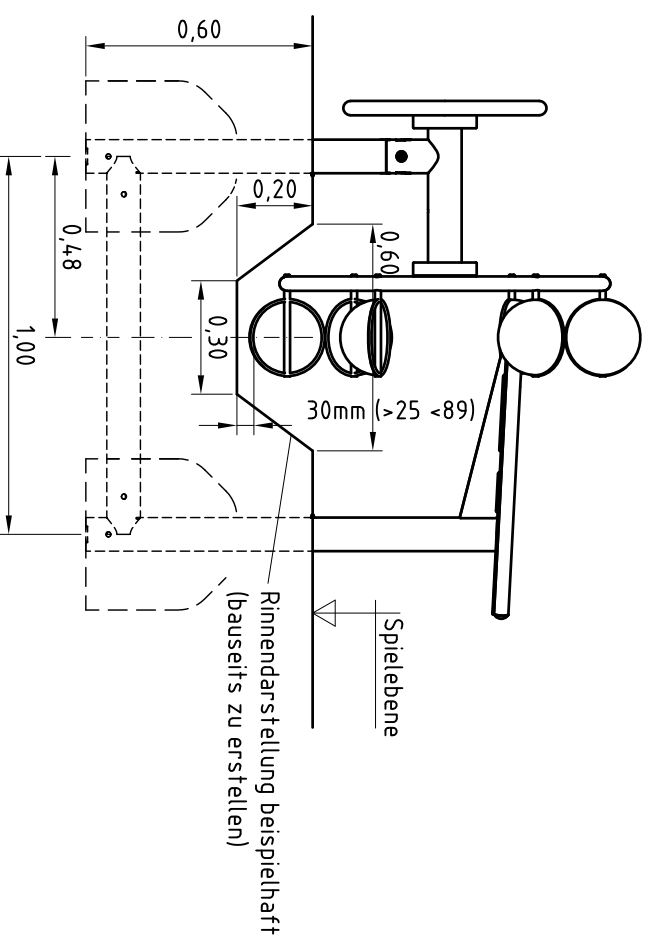
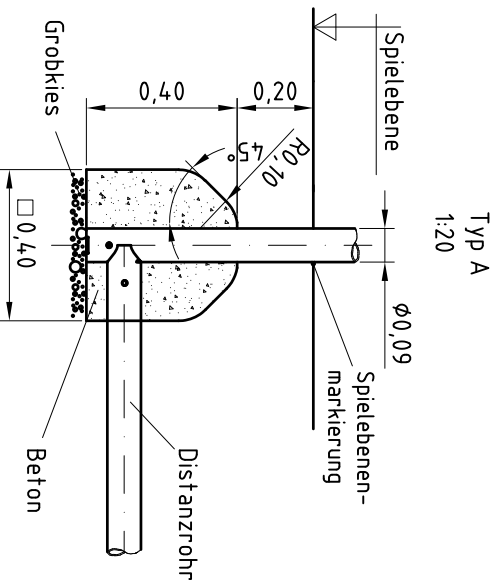
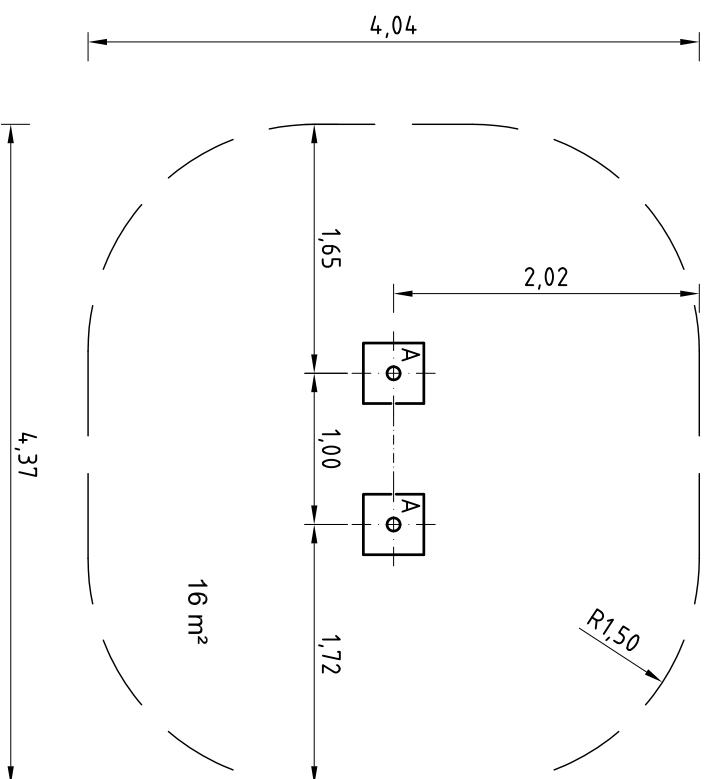
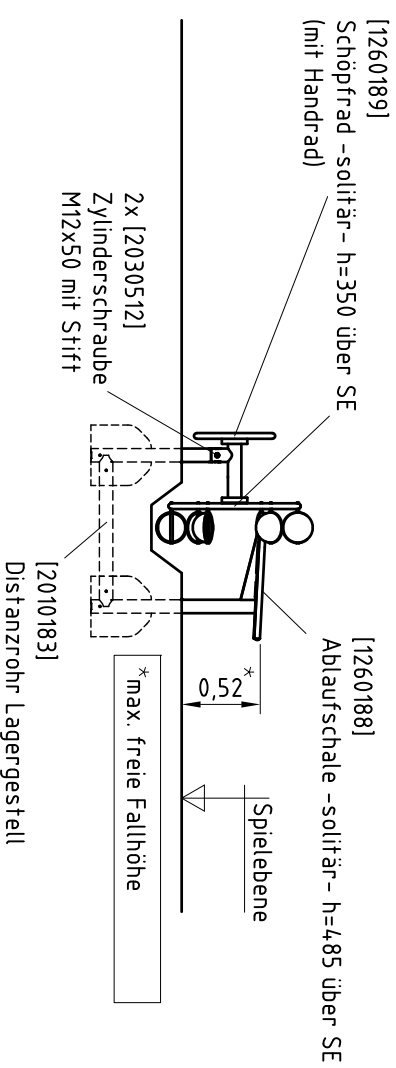


Querschnitt der bauseits erstellten Rinne  
(nach Fundamentieren des Gerätes)  
1:20



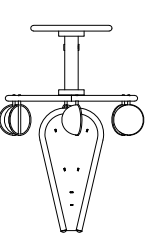
Darstellung beispielhaft



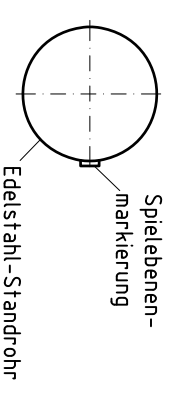
1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standstichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Schicht Grobkies als Drainageschicht zwischen Unterseite der Standrohre und der Fundamentsohle einbringen.
4. Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste gefettet werden.  
**Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.**  
Das Distanzrohr wird einem Bajonettverschluss ähnlich zwischen den beiden Standrohren eingesetzt. Die Einheit Schöpfrad/Handrad wird mit zwei Zylinderschrauben M12x50 mit Stift auf dem entsprechenden Standrohr befestigt, hierbei bitte die Nummerierung auf den Stoßplatten beachten. Die Aufhängeschale ist fest mit dem dazugehörigen Standrohr verschweißt.
5. Komplett montiertes Gerät in die Fundamentlöcher stellen und ausrichten. Die Spielebenenmarkierung (= Schweißstift) entspricht der Einbautiefe.
6. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschleifen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
7. Rinne bzw. Wasserlauf nach Fundamentieren des Gerätes entsprechend Querschnitt modellieren. Dabei müssen die geplanten Abmessungen in jedem Fall den Sicherheitsanforderungen der Spielgerätenorm EN 1176-1 bezüglich Fangstellen-Vermeidung entsprechen werden.
8. Freigabe zum Spielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4.-5. Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.





Draufsicht  
1:50



Spielebenenmarkierung  
1:5



	Datum/Name	Artikel
	Gez. 06.03.2014 EB Geänd. 04.11.2020 EB	0-33240-002A
Freizeitgeräte GmbH D-27324 Eysstrup T +49 4254 / 93 15 0 F +49 4254 / 93 15 24	Benennung	Schöpfrad
Masstab	Zeichnung	Montage
1:50 / A3		
		EN 1176

<u>Bauteilliste</u>			033240002A	DE
Artikelnr.	Anzahl	Bezeichnung	Bild	
1260188	1	Ablaufschale -solitär- h=485 über SE		
1260189	1	Schöpfrad -solitär- h=350 über SE Version ab 10.2020		
2010183	1	Rohrzuschnitt Distanzrohr Lagergestell Schöpfrad Ø88,9x3,2x1000 1.4301		
2030512	2	Zylinderschraube M12 x 50 mit Stift		
5300024	1	Metaflux Gleitmetall-Paste 2x4 g Montagepaste	